**Zeitschrift:** Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

**Band:** 4 (1997)

**Heft:** 18

Artikel: Wie der neue Agfa MSP Dimax-Printer den Kontrast korrigiert

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-978948

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

trastanpassung notwendig ist,

wird ein positives Maskenbild

berechnet und in ein speziell

für diesen Zweck entwickeltes

LCD geschrieben. Dieses LCD

befindet sich knapp oberhalb des Negativs im Unschärfebe-

reich des Printers. Beim an-

schliessenden Belichtungsvor-

gang wird das Maskenbild im

LCD zusammen mit dem

Negativ auf das Fotopapier

projiziert. So können alle

Informationen wiedergege-

ben werden, die der Film auf-

gezeichnet hat. Das Ergebnis

ist ein Print, dessen Lichter

nicht mehr «ausgefressen»

sind und dessen Schattenpar-

tien keine strukturlose dunkle

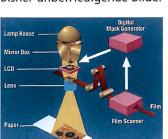
Fläche darstellen.

## Wie der neue Agfa MSP Dimax-Printer den Kontrast korrigiert

Agfa hat mit einem neuen Hochleistungsprinter auf der PMA in London die Fachwelt überrascht: **Neben Dichte und Farbe** korrigiert der MSP Dimax auch den Kontrast.

Der neue Printer Agfa MSP (Digital Dimax **Ma**sking Exposure) verbindet die digitale Bildverarbeitung ihren Möglichkeiten, die Bildqualität zu verbessern und die rtische Belichtung mit ihrer ...hen Produktivität.

Mit einem im Printer integrierten Scanner wurde bisher das Negativ elektronisch ausgewertet, um Farbe und Dichte optimal zu korrigieren. Bisher unbefriedigende Bilder



Mit den eingescannten Filmdaten entsteht auf der LCD eine Maske.

naben noch Motive mit zu nohem Kontrast. Jeder kennt die Bilder mit Schlagschatten, zu kontrastreiche Blitz- und Gegenlichtaufnahmen, denen bezüglich Lichter- und Schattenzeichnung Kompromisse eingegangen werden müssen. Keine noch so ausgefeilte Kopierlogik entscheidet, welche Bildschwerpunkte für den Kunden wichtig sind. Da es bisher nur möglich ist, entweder die Details in den Lichtern oder die in den Schatten optimal zu printen, erhält der Kunde oft ein Bild, das seiner Erinnerung bzw. seiner Erwartung nicht entspricht.

Die Ursache dafür liegt im Aufsichtsbild selbst. Farbnegativfilme können Kontraste



Der Agfa MSP Dimax ist der erste Hochleistungsprinter, der mit einer Unscharfmaskierung den Kontrast der Bilder korrigiert.

von mehr als 1:500 aufzeichnen, den viele Motive - wie die Laborpraxis zeigt - auch aufweisen. Das Fotopapier kann aber nur einen Kontrastumfang von 1:40 gut wiederund in den Schatten naturgetreu wiedergegeben werden. Dieses Grundprinzip ist die Basis für die Kontraststeuerung des neuen Agfa MSP Dimax.



Unscharfmaske auf LCD gebildet.



Kombination Negativ und Maske.



Print von mas-



Originalnegativ.

Bild zu dunkel kopiert.

geben. Dieses Problem wird in

der professionellen Fotogra-

fie durch das Maskieren des

Negativs gelöst. Bei Motiven

mit zu hohem Kontrast kön-

nen so Details in den Lichtern



Standard-Print mit zu hohem Kontrast.



Bild zu hell kopiert.



Im Agfa MSP Dimax Printer wird jedes Negativ vom integrierten TFS-Scanner zusätzlich zu Farbe und Dichte auch noch auf den Kontrast hin analysiert. Wenn eine Kon-



Bild mit Kontrastkorrektur.



Dabei wurde auch auf die Wirtschaftlichkeit geachtet: Der neue MSP Dimax-Printer leistet problemlos die heute in allen Grosslabors üblichen 20'000 Bilder pro Stunde.

